

GTH-Symposium am 26.02.2021

Automatisierte Thrombozyten- funktionstestung

Ein Update

siemens-healthineers.de



Herzlich willkommen zum

GTH-Symposium am 26.02.2021

Wir freuen uns auf Sie.

In der Thrombozytenfunktionsdiagnostik gilt die LTA (Lichttransmissionsaggregometrie) nach Born nach wie vor als Goldstandard. Hierbei wird die Lichttransmission nach Zugabe eines Agonisten im plättchenreichen Plasma photometrisch erfasst.

Die Zunahme der Transmission steht in direktem Verhältnis zur Aggregation der Thrombozyten. Seit nunmehr drei Jahren wurde diese Methode in die Siemens Healthineers Hämostase-Systeme integriert.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge rund um das Thema (integrierte) Thrombozytenaggregation sowie deren Herausforderungen und Chancen.

Vortragsprogramm

Automatisierte Thrombozytenfunktionstestung – ein Update

Symposium, 12:00 – 13:30 Uhr

Raum: Sydney

- | | |
|-------------------|---|
| 12:00 – 12:05 Uhr | Einleitung und Willkommen
<i>Dr. med. Ute Scholz, Zentrum für Blutgerinnungsstörungen,
MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen, Leipzig</i> |
| 12:05 – 12:20 Uhr | Einführung in die Thrombozytenaggregation nach Born –
Möglichkeiten und Grenzen
<i>PD Dr. med. Dr. rer. nat. Ingvild Birschmann, Herz- und Diabeteszentrum
Nordrhein-Westfalen, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin, Bad Oeynhausen</i> |
| 12:20 – 12:40 Uhr | Guidelines als Herausforderung eines zertifizierten Labors
<i>Dr. med. Michael Krause, Zentrum für Blutgerinnungsstörungen,
MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen, Leipzig</i> |
| 12:40 – 12:55 Uhr | Integrierte Thrombozytenaggregation – Anwendung in der Routine
<i>Dr. med. Konstantin Kirchmayr, Zentrum für Gefäßerkrankungen und
Gerinnungsstörungen punktmed, Standorte Amberg/Nürnberg</i> |
| 12:55 – 13:15 Uhr | Automatisierte Thrombozytenaggregation –
Klinische Evaluierung und entsprechende Beispiele
<i>PD Dr. med. univ. Florian Prüller, LKH-Universitätsklinikum Graz, Graz</i> |
| 13:15 – 13:30 Uhr | Live Q&A – Fragen und Antworten mit anschließendem Schlusswort
Moderation: Dr. med. Ute Scholz
<i>PD Dr. med. Dr. rer. nat. Ingvild Birschmann, Dr. med. Michael Krause,
PD Dr. med. univ. Florian Prüller, Dr. med. Konstantin Kirchmayr,
Erika Aillaud (Siemens Healthineers)</i> |

Referenten



Dr. med. Ute Scholz

Fachärztin für Innere Medizin/Hämostaseologie,
Leiterin des Zentrums für Blutgerinnungsstörungen
Zentrum für Blutgerinnungsstörungen,
MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen, Leipzig
Einführende Worte und Moderation



PD Dr. med. Dr. rer. nat. Ingvild Birschmann

Oberärztin, Dipl.-Chemikerin
Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin, Bad Oeynhausen

Die Aggregation nach Born gibt uns gute Einblicke in die Thrombozytenfunktion eines Menschen. Das Meßprinzip ist dabei immer noch dasselbe wie vor 70 Jahren – nur in neuem Gewand. In diesem Vortrag warten die Grundlagen, die Stärken aber auch Limitationen dieser Technik auf Sie.



Dr. med. Michael Krause

Facharzt für Transfusionsmedizin/Hämostaseologie,
Facharzt für Anästhesiologie
Zentrum für Blutgerinnungsstörungen,
MVZ Labor Dr. Reising-Ackermann und Kollegen, Leipzig

Für die Thrombozytenaggregation nach Born liegen unterschiedliche Guidelines vor. Diese werden im Vortrag vorgestellt sowie deren praktische Umsetzung im zertifizierten Labor diskutiert.



Dr. med. Konstantin Kirchmayr

Facharzt für Innere Medizin – Angiologie – Hämostaseologie

Zentrum für Gefäßerkrankungen und Gerinnungsstörungen *punktmed*,
Standorte Amberg/Nürnberg

Die Lichttransmissionsaggregometrie, durchgeführt mit einem Aggregometer, stellt im Laboralltag eine zeitaufwendige Untersuchungsmethode dar. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie die automatisierte Thrombozytenaggregation auf einem Gerinnungsautomaten die Untersuchung im Laboralltag wesentlich einfacher und sicher macht.



PD Dr. med. univ. Florian Prüller

Oberarzt, Facharzt für Medizinische und Chemische Labordiagnostik,
Arzt für Allgemeinmedizin

LKH-Universitätsklinikum Graz

Klinisches Institut für medizinische und Chemische Labordiagnostik, Graz

Das peri-interventionelle Management wird im Rahmen von z. B. neuro-radiologischen Eingriffen (cerebrale Stentimplantation) durch die Überprüfung der Thrombozytenfunktion vor dem geplanten Eingriff sicherer. Erfahren Sie in diesem Vortrag wie die Thrombozytenfunktionstestung in vielen klinischen, zum Teil sehr schwerwiegenden und riskanten Situationen das Patientenmanagement nachhaltig verbessern kann.

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitversorger beim Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung sowie der Verbesserung der Patientenerfahrung mit Hilfe der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Jeden Tag profitieren etwa 5 Millionen Patienten weltweit von unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen der diagnostischen und therapeutischen Bildgebung, Labordiagnostik und molekularen Medizin sowie von unseren Angeboten in den Bereichen digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement.

Wir sind eines der weltweit führenden Medizintechnikunternehmen mit über 120 Jahren Erfahrung und 18.000 Patenten. Mit unseren mehr als 50.000 engagierten Mitarbeitern in über 75 Ländern werden wir auch weiterhin die Innovation voranbringen und die Zukunft des Gesundheitswesens gestalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Siemens Healthineers Mitarbeiter oder besuchen Sie unsere Homepage [siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

Siemens Healthineers Headquarters

Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen, Germany
Phone: +49 9131 84-0
[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)

Local Contact Information

Siemens Healthcare GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 12
65760 Eschborn, Germany
Phone: +49 6196 7713-1111
healthcare.siemens.de/laboratory-diagnostics